

Ausgabe September 2025

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen, die von der Therapeutin erbracht werden. Sie sind Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen der Therapeutin und Klientinnen und Klienten und sollen die Rechte und Pflichten beider Parteien klar definieren.

1. Vertragsgegenstand

Die Therapeutin verpflichtet sich, ihre Dienstleistungen im Rahmen der vereinbarten Therapieformen und -methoden zu erbringen. Diese können unter anderem Matrixprozesse, Energetisches Heilen, Beratung, Coaching und weitere therapeutische Maßnahmen umfassen.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen Therapeutin und Klientin/ Klient kommt durch eine schriftliche oder mündliche Vereinbarung oder durch die Unterzeichnung eines Therapievertrags zustande.

3. Pflichten der Therapeutin

- Die Therapeutin verpflichtet sich zur Einhaltung der beruflichen und ethischen Standards.
- Die Therapeutin gewährleistet die Vertraulichkeit aller mit der Klientin, des Klienten ausgetauschten Informationen.

4. Pflichten der Klientin, des Klienten

- Die Klientin, der Klient verpflichtet sich zur aktiven Teilnahme an den Therapieeinheiten.
- Die Klientin, der Klient müssen wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu ihrem Gesundheitszustand machen.
- Die Klientin, der Klient sind verpflichtet, pünktlich zu den vereinbarten Terminen zu erscheinen und die vereinbarten Honorare und Gebühren wie vereinbart zu bezahlen.

5. Honorare und Zahlungsbedingungen

- Die Honorare für die Dienstleistungen der Therapeutin werden individuell vereinbart.
- Die Bezahlung der Dienstleistung kann vor Beginn der Therapie oder nach jeder Sitzung erfolgen.
- Im Falle einer Terminabsage durch die Klientin, des Klienten müssen diese die Therapeutin mindestens 24 Stunden vorher informieren, ansonsten wird das volle Honorar fällig.

6. Haftung

- Die Therapeutin haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtbefolgung ihrer Anweisungen durch die Klientin, des Klienten entstehen.
- Die Haftung der Therapeutin ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

7. Datenschutz

- Die Therapeutin verpflichtet sich, alle personenbezogenen Daten der Klientin, des Klienten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu nutzen.
- Die Klientin, der Klient haben das Recht, jederzeit Auskunft über ihre gespeicherten Daten zu erhalten und deren Löschung zu verlangen.

8. Kündigung

- Die Therapeutin sowie die Klientin, der Klient können die Therapiesitzung jederzeit beenden.
- Der Vertrag kann von beiden Parteien jederzeit schriftlich oder mündlich in einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.
- Im Falle einer fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bedarf es keiner Einhaltung der Kündigungsfrist.

9. Schlussbestimmungen

- Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform und müssen von beiden Parteien unterzeichnet werden.
- Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- Es gilt das Recht der Schweiz.
Gerichtsstand ist Appenzell Innerrhoden.